

Pressemitteilung vom 17.05.2022

Geistesblitze – Was Menschen vom Gehirn lernen können

Sparkasse Lüneburg begrüßt zu ihrem nachträglichen Jahresauftakt über 200 Gäste

Adendorf. Die Sparkasse Lüneburg begrüßte am vergangenen Montag über 200 Gäste im Castanea Forum in Adendorf. Das Lüneburger Kreditinstitut lädt die Anwesenden zu einem kurzweiligen Streifzug durch die Welt des Denkens ein und geht der Frage nach, wo im Gehirn eigentlich der Geistesblitz sitzt.

Nachdem im vergangenen Jahr und auch zum Jahresbeginn keine gemeinsame Veranstaltung möglich war, freuen sich die Gastgeber Torsten Schrell und Janina Rieke, Vorstände der Sparkasse, heute wieder zu einem – wenn auch verspäteten - Jahresauftakt - einladen zu können.

„Wir wollen der erste Gedanke sein, wenn es um Geld und Mehr geht“, begrüßte Torsten Schrell, Vorstandsvorsitzender des Geldinstitutes die Gäste. Diese Vision, so erklärt Schrell, sei die Antwort auf zwei zentrale Fragen, mit denen sich die Sparkasse Lüneburg im vergangenen Jahr beschäftigt hat: „Was macht uns als Sparkasse Lüneburg eigentlich aus?“ und „Warum sind wir eine wichtige Partnerin für unsere Region?“ Die Antworten auf diese Fragen liefert eine Art „Wimmelbild“. Viele kleine Bilder und Symbole verdeutlichen, was es ohne die Sparkasse in der Region nicht geben würde.

„Die regionale und nachhaltige Ausrichtung der Sparkasse lässt sich nicht allein mit Automatisierung und Digitalisierung bewältigen. Dazu braucht es etwas noch Leistungsfähigeres – unser Gehirn“, leitet Torsten Schrell zum Gastredner des Abends über.

Neurowissenschaftler Dr. Henning Beck nimmt die anwesenden Gäste mit auf eine Reise in das menschliche Gehirn. „Vom Gehirn lernen heißt, besser denken lernen und verstehen, welche Strukturen neue Ideen und Gedanken begünstigen“, beginnt Beck. Rund um die Frage, wo im Gehirn der Geistesblitz sitzt, erklärt der Hirnforscher, zu welchen Leistungen das Gehirn fähig ist und warum es leistungsfähiger als jeder Supercomputer ist. Beck ist überzeugt, dass das Gehirn die innovativste Struktur überhaupt auf der Welt sei. Er weiß jedoch auch, dass es voller Schwächen und Fehler ist. Gleichzeitig motiviert er seine Zuhörenden: „Machen Sie clevere Fehler, wir brauchen sie, um besser zu werden.“

Hinter einem Gedanken von Becks Gedanken können sich alle Anwesenden versammeln: „Gute Ideen machen Spaß!“ Frei nach diesem Motto tauschen sich die Gäste anschließend bei einem gemeinsamen Imbiss aus.

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:
Angela Meyer und Jule Grunau – Pressesprecherinnen der Sparkasse Lüneburg
Telefonnummer: 04131 288-3131 oder -2001
E-Mail: presse@sparkasse-lueneburg.de

Pressemitteilung vom 17.05.2022



Bildunterschrift; Wimmelbild der Sparkasse Lüneburg „Wir sind der erste Gedanke, wenn es um Geld und Mehr geht.“



Bildunterschrift; Gastredner Dr. Henning Beck (Mitte) zusammen mit dem Vorstandsduo der Sparkasse Lüneburg Torsten Schrell und Janina Rieke